

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

### Bericht zur Schlussrunde der Landesliga A

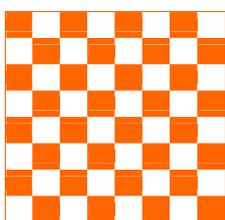
Mozart landet einen klaren 5,5:0,5 Sieg über Neumarkt und schnappt Ranshofen trotz eines 4:2 Erfolgs gegen Rechenwirt den Landesmeistertitel. Weiters: ASK - Schwarzach 2,5:3,5 Mondsee – Ach/Burgh. 5:1 / Schaffenhofen – Mattighofen 4:2;

### Berichte zu den Schlussrunden der 1. Klassen

**Nord:** ASK-Stern ist Meister vor dem Post SV, 3. ASK-Komet  
**Süd:** Radstadt verteidigt Führung vor Taxenbach & Saalfelden

### Bericht zur Schlussrunde der 3. Klasse Nord

Finale der 2. Bundesliga West am Walserberg mit Live-Übertragung der Partien im Internet



HEFT 25 18. Jahrgang

Sonntag, 07. März 2010



MOZART 1910 IST DER NEUE LANDESMEISTER



Siegten für Mozart: Hanel, Panteleev und Schmidt



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

# ❑ ERGEBNISSE DER 9. RUNDE DER LANDESLIGA A ❑

BR	SIR Rechenwirt	Ranshofen 2	2 : 4
1	Azad Razik	Bensch Patrick	0 : 1
2	Moser Wolfgang	Riediger Martin	½:½
3	Autengruber Daniel	Hackbarth Wolfg.	1 : 0
4	Holzinger Helmut	Doppelhammer H.	½:½
5	Kaiser Wolfgang	Frühauf Norbert	0 : 1
6	Luong Vinh	Kücher Wolfgang	0 : 1

BR	Schwarzach 2	ASK Salzburg 2	3,5:2,5
1	Huber David	Herrmann Michael	0:1K
2	Stöckl Norbert	Vlasak Reinhard	1 : 0
3	Pichler Andreas	Usleber Helmut	1 : 0
4	Klinger Josef sen.	Misciasci Aless.	1 : 0
5	Kiss Josef	Haberl Johannes	0 : 1
6	Huber Josef	Flatz Helmut	½:½

BR	Mattighofen 1961	SIR Schaffenrath	2 : 4
1	Werndl Erich	Riemelmoser Fr.	0 : 1
2	Werdecker Roland	Durakovic Alman	0 : 1
3	Hopfgartner Hein	Wieneroiter Ger	0 : 1
4	Friedl Gerhard	Huber Wolfgang	½:½
5	Muhr Rudolf	Strasser Max	½:½
6	Döllinger Anselm	Endthaler Arnold	1 : 0

BR	Raika Mondsee 1	Raika Ach/Burgh	5 : 1
1	Kratschmer Heinz	Huch Reiner	0 : 1
2	Saugspier Mario	Stöhr Helmut	1 : 0
3	Fuchs Manfred	Weise Wolfgang	1 : 0
4	Gruber Gernot	Magg Josef	1 : 0
5	Rosner Gerhard	Achmed-Zade I.	1 : 0
6	Lettner Jochen	Engelsberger B.	1 : 0

BR	Spk. Neumarkt	Mozart 1910	0,5:5,5
1	Jannasch Franz	Schmidt Georg	0 : 1
2	Lair Gebhard	Panteleev Petar	0 : 1
3	Egger Martin	Hanel Reinhard	0 : 1
4	Heigerer Stefan	Donegani Peter	0 : 1
5	Frank Jeremias	Hamberger Herm.	½:½
6	Frank Emanuel	Buchner Martin	0 : 1

**WIR GRATULIEREN  
MOZART 1910 ZUM  
„LANDESMEISTERTITEL“**

## ABSCHLUSSTABELLE DER LANDESLIGA A – 2009/2010

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Mozart 1910		3	4	1½	4	5	5½	4	4½	3½	15	35,0	65
2	Ranshofen 2	3		3½	3½	4	4	3½	4½	4	4	17	34,0	63
3	SIR Schaffenrath	2	2½		3½	4	3	4	4	3½	4	13	30,5	56
4	ASK Salzburg 2	4½	2½	2½		4	3	4	3½	2½	3½	11	30,0	56
5	Raika Mondsee 1	2	2	2	2		3	1	5	4½	4	7	25,5	47
6	SIR Rechenwirt	1	2	3	3	3		3½	2½	3	4	8	25,0	46
7	Sparkasse Neumarkt	½	2½	2	2	5	2½		3½	3½	3	7	24,5	45
8	Raika Ach/Burghausen 1	2	1½	2	2½	1	3½	2½		3½	4½	6	23,0	43
9	Schwarzach 2	1½	2	2½	3½	1½	3	2½	2½		2½	3	21,5	40
10	Mattighofen 1961	2½	2	2	2½	2	2	3	1½	3½		3	21,0	39

## KOMMENTARE ZUR 9.RUNDE

Wie üblich von Salzburg Süd Obmann Willi Sauberer Top organisiert, ging die heurige Schlussrunde der Landesliga A im Hotel Schaffenrath über die Bühne. Die Aktiven dankten dies mit äußerst attraktiven und spannenden Partien.

Mozart 1910 hat es doch noch geschafft. Mit dem 2. Kantersieg in Folge konnte sich Salzburgs ältester Schachklub zum 100. Jahr des Bestehens selbst ein Geburtstagsgeschenk machen. Dabei bot der Jubilar auch alles auf was ihm zur Verfügung stand. Damit wurde endlich auch der schon einige Zeit angepeilte Aufstieg in die 2. Bundesliga Wirklichkeit.

Natürlich enttäuscht waren die erfolgsverwöhnten Mannen aus Ranshofen. Verständlich, lagen sie doch von der 1. Runde weg immer an der Tabellenspitze und gaben nur gegen Mozart einen Mannschaftspunkt ab.

SIR Schaffenrath und der ASK 2 lieferten sich über die gesamte Saison ein Kopf an Kopf-Rennen - mit wechselnden Vorteilen und dem besseren Ende für die Südlar. Mit Respektabstand und einem deutlichen Sieg in der Schlussrunde konnten sich die Mondseer noch auf den 5. Platz vorschieben und den Langzeit-Fünften SIR Rechenwirt überflügeln. Die Neumarkter und Burghausener erlitten zwar am Ende empfindliche Niederlagen, hatten jedoch ge-

## ERGBNISSE DER 9. RUNDE DER LANDESLIGA A

nügend Vorsprung im Kampf um den Klassenerhalt. Die beiden Aufsteiger des letzten Jahres Schwarzach und Mattighofen kämpften zwar verbissen um jeden Punkt, dennoch reichte es nicht ganz. Da mit dem ASK 1 und Schwarzach 1 gleich 2 Salzburger Teams auf den 2.BL-Abstiegsplätzen stehen, könnte dies für beide den Abstieg in die B-Liga bedeuten.



Aus der Begegnung SIR Schaffentrath–Mattighofen: Riemmoser, Stadtmeister Durakovic und Wieneröter konnten ihre Partien erfolgreich beenden.

**ASK Salzburg 2 – Schwarzach 2** 2,5 : 3,5  
Laut Josef Huber hat Schwarzach das Saisonziel (Abstieg in die Landesliga B) verfehlt. Obwohl nur zu fünft angetreten, kam Schwarzach zu einem doch überraschenden Sieg gegen ASK 2 und gab die rote Laterne im letzten Moment noch an Mattighofen ab. Norbert Stöckl hatte sich gegen Reinhard Vlasak Raumvorteil erobert, kam aber nach einigen Abwartzügen plötzlich in Bedrängnis. Reinhard hatte einen Königsangriff inszeniert, der bei richtiger Zugfolge zu Qualitätsgewinn und wahrscheinlich zum schnellen Sieg geführt hätte. Reinhard übersah aber ein Damenopfer, das Norbert in höchster Bedrängnis finden musste. Norbert hatte dann statt einer Minusqualität eine Mehrfigur, mit der er leicht gewann. Andreas Pichler kam mit einer sehr bedenklichen Stellung aus der Eröffnung. Alles deutete auf einen Gewinn für Helmut hin, aber Helmut's Angriff verflachte immer mehr. Andreas gelang es, seine Stellung zu verteidigen, und plötzlich kippte die Partie zu seinen Gunsten. Sepp Klinger spielte wie so oft mit einer Bauernlawine, gegen die Alessandro Misciasci kein Rezept fand. Ein Qualitätsgewinn stellte dann für Sepp die Weichen auf Gewinn. Hannes Haberl rang Josef Kiss nieder, und die Partie zwischen Josef Huber und Helmut Flatz endete nach zähem Kampf mit Remis. Die Mannschaft des ASK hat damit das

Saisonziel, unter die ersten drei zu kommen, knapp verfehlt und landete in der Schlusstabelle hinter SIR Schaffentrath auf dem 4. Platz.

### KOMMENTARE ZUR 1. NORD

**ASK Komet – Bergheim/Mozart** 2,5:2,5  
Auf Brett 1 baut sich Prüll mit Schwarz sehr vorsichtig auf, Sonnichler macht es ebenso. Da Lukas aber so gut wie nie mit Remis zufrieden ist, versucht er ein Qualitätsoffer für Angriffschancen, kann letztlich damit nicht durchdringen und verliert im Endspiel. Moßhammer steht nach der Eröffnung sicher und lässt auch im weiteren Verlauf keine Schwächen zu. Im Endspiel muss Hattinger, auf Anraten seines Mannschaftsführers, ein Remisangebot ablehnen, bestand doch noch die Möglichkeit im Vereinsinternen Kampf vor dem Post SV zu landen. Mehr als ein Unentschieden war zuletzt doch nicht drinnen. Auf Brett 3 gab Stefan Scherzer sein Debüt in der Mannschaftsmeisterschaft, zeigte sich dabei etwas nervös und verlor bereits in der Eröffnung einen wichtigen Bauern, für den er im Endspiel eine Figur geben musste. Neuwirth behandelt die Eröffnung vorbildhaft, erhöht Zug um Zug den Druck im Zentrum, bis er schließlich zu einem Figurengewinn kommt. Am 5.Brett trafen beide Spieler erst verspätet ein, spielten dafür sehr schnell. Der erst 10-jährige Resch musste bald einen Bauern hergeben und leider wurde auch noch seine Dame gefangen. Trotzdem ein guter Einstieg des Schülers.

K. Thalhammer



Diesmal haben sie bis zum Schluss durchgehalten und wurden verdienter Sieger der 1. Klasse Nord. Die ASK-Sterne von Links: Christian Fugger, Otto Plening, Brett 1 Robert Rettenbacher, Egon Janezek und Mannschaftsführer Alfred Bieniok;

# ❑ ERGBNISSE DER 9.RUNDE DER 1.KLASSE NORD ❑

Br	Trimmelkam	SIR Diagonal	3,5:1,5
1	Felber Heinz	Pöllner Florian	1 : 0
2	Doppler Gerwin	Buric Miroslav	1 : 0
3	Eisner Leopold	Rudhart Siegfried	½:½
4	Appl Gerhard	Leitner Erich	½:½
5	Hinterhofer Hubert	Huber Friedrich	½:½

Br	ASK Stern	Jus Braunau 1	4 : 1
1	Rettenbacher Rob.	Mayr Michael	½:½
2	Fugger Christian	Puchmayr Jakob	1 : 0
3	Pleninger Otto	Riemelmoser Mark	½:½
4	Janeczek Egon	Blamauer Berndt	1 : 0
5	Bieniok Alfred	Gisnapp Alexander	1 : 0

Br	ASK Post SV 1	Oberndorf/L. 1	2,5:2,5
1	Nußbaumer Josef	Hagmüller Josef	1 : 0
2	Krimbacher Walter	Loreth Wolfgang	0 : 1
3	Nußbaumer Stefan	Lang Markus	1 : 0
4	Groiss Karl	Buchner Martin	½:½
5	Lemmerhofer Man	Zauner Josef	0 : 1

Br	ASK Komet	Bergheim/Moz.	2,5:2,5
1	Prüll Lukas	Sonnbichler Rupert	0 : 1
2	Hattinger Walter	Moßhammer W.	½:½
3	Scherzer Stefan	Patscheider Ru.	0 : 1
4	Neuwirth Gernot	Posch Manfred	1 : 0
5	Zechner Rene	Resch Constantin	1 : 0

Br	Seekirchen	SIR Rochade	2 : 3
1	Mösl Felix	Hitsch Michael	0 : 1
2	Wuppinger Alfred	Zand Oliver	½:½
3	Bruckmoser Franz	Kliegl Severin	½:½
4	Költringer Josef s.	Medina Miguel	0 : 1
5	Weilbuchner Joh.	Jakob Tobias	1 : 0

**WIR GRATULIEREN DEM  
„MEISTER DER 1. NORD“  
ASK STERN**

## ABSCHLUSSTABELLE DER 1. KLASSE NORD – 2009/2010

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Stern		3	4	2½	3	2½	4	4	3	5	16	31,0	69
2	ASK Post SV 1	2		2½	4½	2	3	2½	2½	5	4	11	28,0	62
3	ASK Komet	1	2½		3½	3	3½	3	4	4½	2½	14	27,5	61
4	Trimmelkam	2½	½	1½		3½	3	2	2½	3½	2½	9	21,5	48
5	SIR Diagonal	2	3	2	1½		3	2	3	2½	2½	8	21,5	48
6	Seekirchen	2½	2	1½	2	2		3	2	2	4½	5	21,5	48
7	Oberndorf/Laufen 1	1	2½	2	3	3	2		1½	3	3	9	21,0	47
8	JUS Braunau 1	1	2½	1	2½	2	3	3½		3	1	8	19,5	43
9	SIR Rochade	2	0	½	1½	2½	3	2	2		4	5	17,5	39
10	Bergheim/Mozart 1	0	1	2½	2½	2½	½	2	4	1		5	16,0	36

## KOMMENTARE ZUR 9.RUNDE

Keine Blöße gab sich die Stern-Mannschaft auch im Finale. Spannung im Titelkampf kam nur einmal kurz auf, als die Postler bereits mit 2:0 in Führung lagen und Fugger in größter Zeitnot am Rande der Niederlage stand. Doch dann griff Jakob Puchmayr daneben und musste sich in die Niederlage fügen. Die Meisterschaft war entschieden.

Ein verdienter Sieg der Stern-Spieler, die im Laufe der Meisterschaft nur 2x ein Mannschaftsremis abgaben und dabei auch gegen die interne Konkurrenz jeweils erfolgreich blieben. Der als hoher Favorit in die Meisterschaft gestartete Post SV rettete sich nur denkbar knapp als 2. über die Ziellinie und diese Entscheidung hing bis zum Ende der letzten Partie am seidenen Faden. Die Kometen zeigten sich ge-

genüber dem Vorjahr stark verbessert - nicht nur dank Lukas Prüll am ersten Brett, auch der „ASK-Nachwuchs“ zeigte überzeugende Leistungen.

Gewinner der Schlussrunde waren eindeutig auch die Trimmelkamer, die mit ihrem Sieg noch vom 8. auf den 4. Platz vorstoßen konnten – ein Zeichen dafür, wie eng die Teams beieinander lagen - das Mittelfeld trennte zuletzt nur ein halber Punkt.

Erfahrung sammeln konnte die junge Mannschaft um Bernd Blamauer, die vermutlich im nächsten Jahr schon weiter vorne landen dürfte. SIR Rochade bannte das Abstiegsgepenst aus eigener Kraft und einem doch überraschenden Sieg gegen Seekirchen. Das Aufbäumen der Bergheimer kam zu spät. Die klare Überlegenheit der ASK-Teams zeigt sich auch im Umstand, dass keine andere Mannschaft die 50%-Marke überschreiten konnte.

# ❑ ERGBNISSE DER 9. RUNDE DER 1.KLASSE SÜD ❑

Br	Union Hallein 2	Raika Taxenb. 1	1 : 4
1	Brunnauer Wolfg.	Penker Harald	0 : 1
2	Hecher Erich	Holzer Manuel	0 : 1
3	Wallner Kurt	Schweiger Wolfg.	0 : 1
4	Seilinger Rudolf	Eder Martin	½:½
5	Scheichl Walter	Embacher Gerhard	½:½

Br	ATRA Golling	Schwarzach 3	2,5:2,5
1	Scherer Christin	Rauchenbacher R.	½:½
2	Dietrich Martin	Neuwirth Manfred	0 : 1
3	Lazarevic Nedelko	Baumgartner M.	½:½
4	Plank Mario	Schmid Johann	1:0K
5	Radoslavjevic Sl.	Sendlhofer Franz	½:½

Br	SC Radstadt	Färbermühle Zell	4 : 1
1	Sadilek Heinrich	Blumauer Peter	0 : 1
2	Steger Josef	Gumpold Valentin	1 : 0
3	Thurner Hermann	Unterberger Han.	1 : 0
4	Bengtsson Per	Gruber Alois	1 : 0
5	Czak Ingbert	Adzic Aleksandar	1 : 0

Br	Schwarzach 4	Raika Taxenb. 2	3,5:1,5
1	Fuchs Egon	Kollmann Hans	½:½
2	Estermann Kurt	Grünwald Hans	1 : 0
3	Drobesch Harald	Haslinger Thomas	0:1K
4	Pirnbacher Klaus	Radacher Franz	1 : 0
5	Fischer Hans Sen.	Kollmann Josef	0 : 1

Br	HSV Saalfelden	Schachfr. Rif	4 : 1
1	Stojakovic Miro	Karios Peter-Alex.	0:1K
2	Mitteregger Klaus	Schmid Mario	1 : 0
3	Feichtner Leo	Perner Wolfgang	1 : 0
4	Schachner Franz	Purwin Heinz	1 : 0
5	Griessner Ernst	Kohlbauer Josef	1 : 0

**WIR GRATULIEREN DEM  
„MEISTER DER 1. SÜD“  
SC RADSTADT**

## ABSCHLUSSTABELLE DER 1. KLASSE SÜD – 2009/2010

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SC Radstadt		3½	3	1½	4	3	4	4	4½	4	16	31,5	70
2	Raika Taxenbach 1	1½		3	2½	4	4	3½	4	3	3½	15	29,0	64
3	HSV Saalfelden	2	2		2½	2½	5	4	3½	3	4	12	28,5	63
4	Schwarzach 3	3½	2½	2½		2	2½	3½	4	3	4	13	27,5	61
5	Union Hallein 2	1	1	2½	3		2½	3	3½	4½	2½	11	23,5	52
6	ATRA Golling	2	1	0	2½	2½		2½	2½	2	3½	6	18,5	41
7	Schachfreunde Rif	1	1½	1	1½	2	2½		3	2½	2½	5	17,5	39
8	Färbermühle Zell	1	1	1½	1	1½	2½	2		3	3½	5	17,0	38
9	Schwarzach 4	½	2	2	2	½	3	2½	2		2½	4	17,0	38
10	Raika Taxenbach 2	1	1½	1	1	2½	1½	2½	1½	2½		3	15,0	33

## KOMMENTARE ZUR 9. RUNDE

Auch hier gab es eine gemeinsame Schlussrunde, diesmal vom Schachklub Taxenbach in ihrem Klub-lokal dem Taxwirt veranstaltet. Dabei wollten es 3 Mannschaften noch einmal wissen: Radstadt, bereits mit deutlichem Vorsprung ins Finale gegangen, ließen die Ennstaler nichts mehr anbrennen und schafften mit dem Meistertitel wieder einmal den Aufstieg in die Landesliga B. Im Kampf um Platz 2 feierten sowohl die heuer recht starke Mannschaft von Taxenbach 1 und HSV Saalfelden klare 4:1 Siege. Letztere waren nur zu Viert angetreten und verpassten damit vielleicht noch Platz zwei. Schwarzach hatte ja den Kampf aus bekanntem Grund bereits aufgegeben und fiel dadurch auf den

4. Platz zurück. Ein wohl letztes Mal war Hans Schmid im Geiste mit der Mannschaft. Stets im vorderen Mittelfeld hielt sich die 2. Halleiner Mannschaft und musste sich nur den beiden Erst-plazierten geschlagen geben. Die übrigen 5 Mannschaften zeigten sich annähernd auf einer Stufe. Auch die beiden freiwillig aufgestellten Zweitmannschaften von Taxenbach und Schwarzach (die 2. Klasse Mitte/Süd wurde ja wegen zu geringer Mannschaftszahl aufgelassen) hielten gut mit, letztlich war dann noch ein gewisser Routinemangel bei einigen Spielern ausschlaggebend. Man wird sehen, ob es in absehbarer Zeit wieder genügend aktive Spieler im Süden geben wird und ob auch hier wieder eine 2. Klasse entstehen kann. Es wäre wünschenswert.

# ❑ ERGEBNISSE DER 9. RUNDE DER 3. KLASSE NORD ❑

## EINZELERGEBNISSE DER 9. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 12	SIR SCA	2 : 2
1	Ramsbacher Stef.	Lippmann Andreas	1 : 0
2	Söllinger Thomas	Glatz Bernhard	0 : 1
3	Leimer Clemens	Azad Mitra	0 : 1
4	Zagler Michael	Goditsch Sebast.	1 : 0

BR	JUS Braunau 3	Ranshofen 9	3,0:1,0
1	Schmid Dominik	Hellstern Rebecca	1 : 0
2	Schmid Philipp	Leithner Stefan	½:½
3	Hauch Moritz	Spiesberger Paul	½:½
4	Hauch Wolfgang	Pöllner Christine	1 : 0

BR	Ranshofen 11	Neum. Schüler 2	3,5:0,5
1	Kutzner Lukas	Maderegger Andr.	1 : 0
2	Pöllner Stefan	Basic David	1 : 0
3	Pommer Christoph	Renner Thomas	½:½
4	Pöllner Herbert	Maderegger Mel.	1 : 0

BR	Ranshofen 10	Oberndorf/L 4	1,0:3,0
1	Schwaiger Fabian	Seidlein Bernhard	0 : 1
2	Brunthaler Seb.	Loreth Viktor	0 : 1
3	Friedl Markus	Stadtmüller Simon	½:½
4	Spitzwieser Mich	Seidlein Bianca	½:½

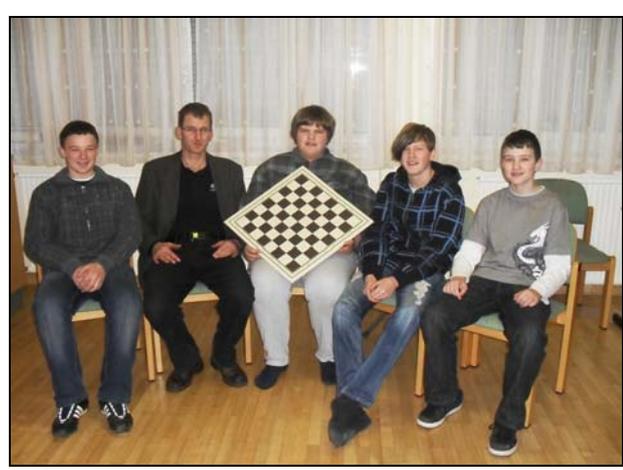
BR	Gartenwelt Trapp	JUS Braunau 2	1 : 3
1	Kraft Lena	Sabic Elvis	0 : 1
2	Frank Esther	Gisnapp Franz	1 : 0
3	Haidenberger Fl.	Haslinger Patrick	0 : 1
4	Maderegger Stef.	Gisnapp Nadine	0 : 1

**WIR GRATULIEREN DEM  
„MEISTER DER 3. NORD“  
ATSV RANSHOFEN 11**

## ABSCHLUSSTABELLE DER 3. KLASSE NORD – 2009/2010

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 11		2½	3½	2½	3½	3½	2½	4	3½	4	18	29,5	82
2	JUS Braunau 3	1½		1½	3	2½	3	1	3½	2	3	11	21,0	58
3	Ranshofen 12	½	2½		3	2	4	1	3	2½	2	12	20,5	57
4	Ranshofen 9	1½	1	1		2½	2	4	2	3	3	10	20,0	56
5	Oberndorf/Laufen 4	½	1½	2	1½		2	2	3	3	3	9	18,5	51
6	Neumarkt Schüler 2	½	1	0	2	2		3	2	2	3	8	15,5	43
7	JUS Braunau 2	1½	3	3	0	2	1		3	0	2	8	15,5	43
8	Gartenwelt Trapp Neum.	0	½	1	2	1	2	1		3	4	6	14,5	40
9	Ranshofen 10	½	2	1½	1	1	2	4	1		0	4	13,0	36
10	SIR SCA	0	1	2	1	1	1	2	0	4		4	12,0	33

### 3. KLASSE NORD – 9. RUNDE



Die Meistermannschaft der 3. Klasse Ranshofen 11 von links: Pommer Christoph, MF Pöllner Herbert, Kutzner Lukas, Seidl Sven und Pöllner Stefan.

Auch in dieser Klasse wurde beim gemeinsamen Abschluss noch hart gekämpft, wenngleich mit Ranshofen 11 der Sieger schon lange feststand. Die totale Ranshofener Vorherrschaft konnte einzig von JUS Braunau als 2. unterbunden werden.



Viele Jugendliche bei der Schlussrunde der 3. Nord

## ASK BLITZCUP 2010 2. BEWERB MÄRZ

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Maierhofer Johann	2113	Ransh.	10,0	63,5
2	Scheiblmaier Robert	2045	ASK	9,0	66,0
3	Flatz Helmut	1828	ASK	8,5	61,0
4	Mösenlechner Willi	1669	ASK	7,0	64,5
5	Hattinger Walter	1713	ASK	6,5	66,0
6	Misciasci Aless.	1959	ASK	6,5	57,0
7	Jürgens Klaus	2128	ASK	6,0	69,0
8	Knezevic Antonio	0	Hallein	6,0	63,0
9	Usleber Helmut	1918	ASK	6,0	62,5
10	Bieniok Alfred	1688	ASK	5,5	60,5
11	Groiss Karl	1852	ASK	5,0	60,0
12	Prüll Lukas	1870	ASK	5,0	54,5
13	Kühleitner Markus	1449	ASK	3,0	56,5
14	Hofmann Werner	0	ASK	3,0	52,0
15	Aigner Andrea	0	OV	1,0	51,5



**Schach am Walserberg**  
Alle Partien auch live unter  
[www.chess.at/live](http://www.chess.at/live)



*Auch wenn man es dem Bild nach nicht vermuten würde: Alessandro Misciasci und Klaus Jürgens hier bei ihrer Blitzpartie der Februarrunde.*

## Einladung zur Schlusssrunde der 2. Bundesliga West

Freitag 12. März 2010 ab 16:00 Uhr  
Samstag 13. März 2010 ab 14:00 Uhr  
Sonntag 14. März 2010 ab 10:00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zur Schlussrunde der 2. Bundesliga West im Hotel Servus Europa ein.

Schachinteressierte und Schaulustige sind herzlich willkommen!

Für Zuschauer und Spieler bietet das Hotel Servus Europa am Samstag zur Abendzeit ein preisgünstiges und leckeres Buffet an.

[www.schachshirts.at.tt](http://www.schachshirts.at.tt)  
Lieferung bereits ab einem Stück!

**sysdev4u**  
edv-dienstleistung gmbh

**gastroAssistent**

Grenzenlos Rasten...



# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>